

32) 1. **Weisheit aus des Höchsten Mund.** Religionslehrbuch für die Mittelstufe der höheren Lehranstalten. Lehrbuch. Von Dr Jos. Adrian. Mergentheim, Ohlinger.

2. **Dasjelbe.** Religionslehrbuch (Arbeitsbuch). Verlag wie oben.

3. **Glaubensbekenntnisse und Glaubensentscheidungen** zum Gebrauch für den Arbeitsunterricht in der Religion. Verlag wie oben.

Ein ganz eigenartiges Werk! Das erste der oben angeführten Bücher ist für den Lehrer bestimmt, das zweite für den Schüler. Der Verfasser will den Arbeitschule-Unterricht auch in dem Religionsunterricht einführen. Die einzelnen religiösen Wahrheiten sollen von den Schülern selbst „erarbeitet“ werden. Alles, was irgendwie darauf Bezug hat und dem Schüler bekannt ist, soll herbeigezogen werden; der Schüler soll sich darüber aussprechen. Drum gliedert sich das Stundenbild gewöhnlich in folgende Teile: I. Umschau und Einchau (was dem Schüler in der Umwelt entgegentritt oder aus eigenen Erlebnissen). II. Aussprüche der Heiligen Schrift. III. Glaubensentscheidungen der Kirche, Ereignisse aus der Kirchengeschichte. IV. Die Lehre des Katechismus. V. Bedeutung dieser Lehre für das Leben, Anwendung. — Das Lehrbuch für den Schüler soll ihn zu einer selbständigen Vorbereitung anregen.

Bei aller Achtung vor der Stofffülle und neuen Methode scheint mir doch die Gefahr nahe zu liegen, daß sich ein solcher Unterricht ins Uferlose verliere oder, wie der Verfasser selbst warnen muß, in Spielerei ausarte. Die Planmäßigkeit und Unterrichtseinheit ist dabei sehr gefährdet. Die vorausgesetzte Selbständigkeit des Schülers, eine solche Uebersicht über die verschiedensten Gebiete dürfte wohl nur in den seltensten Fällen vorhanden sein. Es muß wohl eine langdauernde Erfahrung und Erprobung dieser Methode abgewartet werden, ehe man sich zur Anwendung herbeilassen kann. Bis dahin sind ernste Zweifel über den Wert dieser Neuerung wohl am Plage. Das Neue ist nicht immer das Bessere.

Das dritte Büchlein ist eine Art Quellsammlung zur Glaubenslehre und soll in der Hand des Schülers sein. Die einzelnen Stücke sind gut ausgewählt und jedem Schüler nützlich für das religiöse Leben in der Gegenwart. Kremsmünster. Dr P. Theophilus Dorn O. S. B.

33) 24 **Anschauungsbilder zum Unterricht von der heiligen Messe.** Herausgegeben von Gustav Göbel. Bilder von Philipp Schuhmacher. Donaumörth, L. Auer. Die Serie einzeln M. — 50, bei Bezug von 12 Serien die Serie M. — 40, bei 40 Serien M. — 30.

Mit diesen 24 Bildern, die vom Anlegen der Paramente durch alle Teile der heiligen Messe bis zu ihrem Schluß führen, hat uns der bestbekannte Katechetiker Göbel ein sehr gutes Lehrmittel geboten. Die Vorteilhaftigkeit und Notwendigkeit eines solchen Behelfes war ja längst bekannt. Muß ja doch jeder Katechet, besonders der in der Großstadt, es Jahr für Jahr spüren, was für ein Meigewicht er bei dem Kapitel über die heilige Messe zu heben hat und wie wenig bleibend obendrein noch die gewonnenen Kenntnisse in den Schülern sind. Es ist ja an sich nicht zu verwundern, wenn die 20 Teile der Messe, die vor dem Auge des Kindes innerhalb einer halben Stunde vorüberziehen, dem Kinde Schwierigkeiten machen. Der einzelne Teil hält ja nicht so lange stand, bis der Schüler dessen Eigenheiten und Unterschiede gegenüber anderen herausgefunden und sich eingepägt hätte. Wenn aber der Schüler die Teile der heiligen Messe nicht präzis kennt, wie soll er dann Parallelen zum Kreuzesopfer oder zur eigenen praktischen Lebensführung ziehen können? Manche Katecheten haben sich daher Teil für Teil skizziert, um den Punkt ruhend zu bekommen. Aber der schwere Aufwand an Zeit und die Zeichnungen! Wenn man sich nun dieser Serie von Schuhmacher-